

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 26 vom 10.02.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Auf der Vorderseite eines Tiefdruckgebiets über dem Ärmelkanal fließt vorübergehend mildere Luft in unsere Küstengebiete. Die Temperaturen betragen heute früh um 0 °C. Wind: Mäßig bis frisch, aus südöstlichen Richtungen.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Im Barther Bodden liegt örtlich etwa 5 cm dickes Eis, Fahrwasser ist offen. Der Saaler Bodden ist teilweise mit dünnem Randeis und Neueis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Stellenweise dünnes Randeis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck treiben etwa 8 cm dicke Eisschollen, im Südwestteil bildet sich in den Randbereichen Neueis. In der Dänischen Wiek kommt dünnes Randeis vor und treiben einzelne dickere Eisschollen.

Peenestrom: Auf dem südlichen Peenestrom liegt örtlich etwa 5 cm dickes Randeis, das Fahrwasser ist eisfrei. Im Achterwasser kommt etwa 12 cm dickes, teilweise aufgebrochenes Festeis vor.

Stettiner Haff: Das Kleine Haff ist mit sehr dichtem bis dichtem, teilweise übereinandergeschobenem etwa 10 cm dicken Eis bedeckt. - **Polnische Küste:** Keine Information.

Aussichten bis 13.02.2009:

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 0 und 2 °C, nachts um den Gefrierpunkt liegen. **Wind:** Heute überwiegend mäßig um Südost, später stark aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen.

Bei leichtem Nachtfrost und zeitweiligem Schneefall ist in den östlichen inneren Bereichen Neueis-, Eisbrei- oder Schneeschlamm- bildung zu erwarten. Im Kleinen Haff ist ab morgen mit einer südlichen Eisdrift und Aufschiebungen an der Südküste zu rechnen.

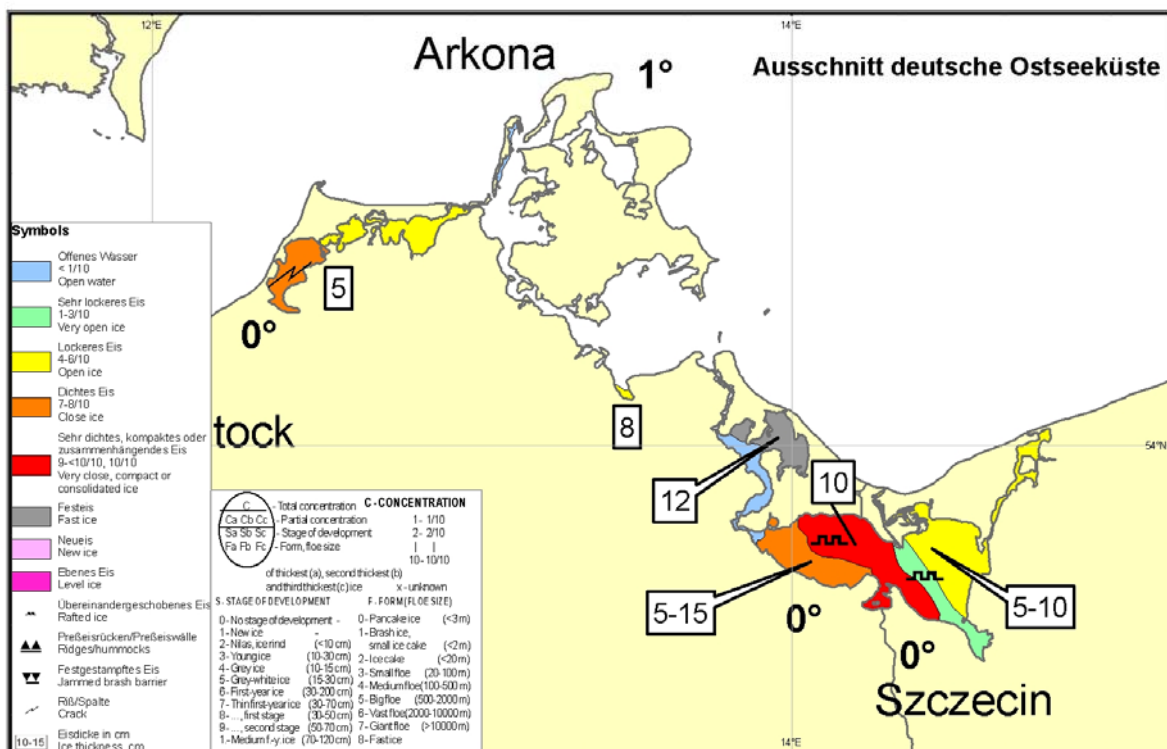
Bundesamt für Seeschifffahrt
 und Hydrographie

EISKARTE

Nr. 14

Jahrgang 82

Rostock, den 10.02.2009



Im Auftrag
 Dr. Schmelzer